

**INFORMATIONSBLETT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
SALLINGSTADT,
WALTERSCHLAG UND WINDHOF.**

Mai 2007

Jahrgang 8, Ausgabe 2

DER TEICHFROSCH



Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

www.sallingstadt.net

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Erste Hilfe Kurs, Generalversammlung des VV

Seite 3

Kochkurse im Dorfbereich, Ratscherkinder

Seite 4

Glas- und Blechsammelstelle, Frühjahrsputz im Dorf, Maibaumaufstellen

Seite 5

50er von Günter Hipp, Musikkinder besuchten Zirkus, Sennen Mäh- und Dengelkurs

Seite 6

Englisch- Seminar abgeschlossen, Rasentraktor für alle, Pfarrerteichhalle bekommt neue Fassade

Seite 7

Baum lag auf Hausdach, Website- Wettbewerb, Feuerlöscher- Überprüfung, Auszeichnungen für Feuerwehrmänner

Seite 8

Maibaumwachen in Walterschlag, Buswartehaus wird saniert, Tischlerlehrlinge im vorderen Feld

Seite 9

850 Jahre Schweiggers, Immobiliendatenbank auf Homepage der Gemeinde

Seite 10

Altbürgermeister Ruß zu Grabe getragen, Pfarrergemeinderatswahlen 2007

Seite 11

Jubiläum, Geburt, Veranstaltungskalender

Seite 12

80. Geburtstag von Paula Kalch, 80er von Willi Steining, Manfred Ruß wurde Magister

IMPRESSUM.

Medieninhaber und Herausgeber.

Verschönerungsverein Sallingstadt/Walterschlag,

3931 Sallingstadt 72 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept, verantwortlicher Redakteur.

Josef Schaden

Redaktion: Josef Bauer, Josef Krapfenbauer, Bernhard Kaufmann, Reinhard Holz Müller, Leopold Müllner, Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger,

E-Mail: vv@sallingstadt.net

Druck: Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall: vierteljährlich

Auflage: 220 Stück

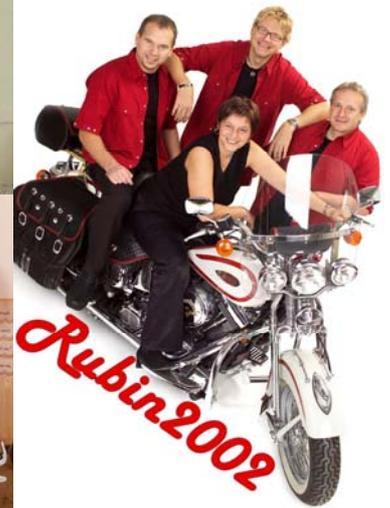
Inseratenannahme.

Müllner Leopold, ☎ 02829/ 88 1 34

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe.

31. Juli 2007

30. Teichfest am Pfarrerteich!



Die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt lädt zum 30. Teichfest herzlich ein.

Vom 22. - 24. Juni ist der Sallingstädter Pfarrerteich wiederum der Mittelpunkt des Veranstaltungsgeschehens. Zum 30. Mal findet das Teichfest statt. Ein Jubiläum mit vielen Höhepunkten. Das „NEUE TEICHFEST“ präsentiert sich nicht nur optisch in einem neuen Design, auch inhaltlich wurde vieles verändert. Der Teich und das Feuerwerk, die gemütliche Atmosphäre und das sportliche Sautrogrennen sind die klassischen und bekannten Höhepunkte werden von vielen Neuerungen begleitet. Die Festhalle wird umgestaltet und es gibt zahlreiche Themenbars wie eine Cocktailbar, eine Irish-Whiskybar und eine entflammBar, wo nur brennende Getränke ausgeschenkt werden. Darum lädt die Arbeitsgruppe Teichfest alle Mithelfer und Inte-

ressierten zu einem Informationsnachmittag am Sonntag, dem 3. Juni 2007, auf das Festgelände ein. Von 14.00 - 17.00 Uhr stellen die Mitglieder das „NEUE TEICHFEST“ vor und stehen für Fragen, Anregungen und Ideen zur Verfügung. Dabei wird zu einer Gratisbierverkostung des Jubiläumsbieres eingeladen. Ein solches Großereignis stellt die Organisation vor große Herausforderungen. Die Arbeitsgruppe Teichfest ist schon seit August des Vorjahres mit den Vorbereitungen beschäftigt. Damit das Teichfest auch arbeitsmäßig abgewickelt werden kann, ist die Mithilfe jedes Einzelnen notwendig. Daher bittet die Arbeitsgruppe Teichfest alle Bewohner von Sallingstadt, Walterschlag und Windhof um tatkräftige Unterstützung dieses Jubiläumsfestes im großen Jubiläumsjahr der Marktgemeinde Schweiggers.

Ausbildung kann Leben retten

Erste - Hilfe Kurs des Roten Kreuzes im Dorfzentrum Sallingstadt

Im täglichen Leben lauern überall Gefahren. Schnelles und richtiges Handeln kann Leben retten, wenn es auf Sekunden ankommt. Die richtige Einschätzung von Notfallsituationen und die Durchführung der dazu notwendigen Hilfsmaßnahmen - sei es im Verkehr, bei Freizeit - Unfällen oder im Berufsleben - sind entscheidend. Der Verschönerungsverein Sallingstadt bot aus

diesem wichtigen Grund heuer erstmals einen Erste - Hilfe Kurs an.

Die Mitarbeiterin des Roten Kreuzes der Bezirksstelle Zwettl Anita Fessl zeigte im 16-stündigen Kurs, der für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren kostenlos angeboten wurde, die wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Geübt wurde nicht nur im Lehrsaal, sondern auch im Feuerwehrhaus. Dr. Michael Dräger ergänzte den Lehrgang mit einem zweistündi-



gen Vortrag von ärztlicher Seite. Teilnehmer: Geneveva Berger, Günther und Dominik Prinz, Jochen Bauer, Lukas und Roswitha Schaden, Steffi Art-

mann, Silvia Steininger, Thomas Lang, Leopold, Markus und Harald Zauner, Oswald Hahnl, Walter Hipp und Herbert Krenn.

Generalversammlung des VV 2007



Schriftführerin Anita Poppinger, Obmannstellvertreter Thomas Danzinger, sowie Bürgermeister Johann Hölzl und Obmann Josef Bauer bei der Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereines Sallingstadt im Dorfzentrum

Obmann Josef Bauer konnte über viele Aktivitäten bei der 33. Mitgliederversammlung berichten.

Er begrüßte beim Jahresrückblick am 11. März im Dorfzentrum neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gönnern auch Bürgermeister Johann Hölzl, Feuerwehrkommandant Hipp Anton, Ehrenkommandant Fritz Poinstingl, Jugendobmann Harald Zauner,

Ortsvorsteher Haider Gerhard, Ortsbauernratsobmann Wally Martin, sowie die Ehrenmitglieder, die namentlich genannt wurden. Zu Beginn wurde dem kürzlich verstorbenen Mitglied und Mitinitiator bei der Gründung des Vereines Altbürgermeister Leopold Russ gedacht.

Schriftführerin Anita Poppinger verlas das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Es folgten die Kassaberichte der

verschiedenen Arbeitsgruppen und der Bericht der Kassaprüfer. Beim Rückblick des Obmannes wurden wieder die zahlreichen Aktivitäten des Vereines hervorgehoben: Kursprogramm, Umweltsäuberungsaktion, LiteRADtour, Radwandertag, 5 Jahre Dorfhäuser Waltersschlag, Stockschießen - nur um einige zu nennen.

Die Sanierung des Jugendgästehauses ist auch fast zur Gänze abgeschlossen. Sehr beeindruckt vom Jugendgästehaus und den damit verbundenen Aktivitäten zeigte sich auch Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann sowie Landtagsabgeordneter Karl Honeder bei einer Besichtigung der Bauarbeiten. Einen Höhenpunkt gab es noch, das Teichfest, wobei der Verein tatkräftig mitarbeitete. Dem ersten Flohmarkt des Vereines beim Pfarrerteich wurde ein ausführlicher Rückblick gewid-

met. Auch ein Rasenmähertraktor wurde angekauft, da alljährlich vereinseigene Grünflächen und öffentliche Plätze von mehr als einem Hektar betreut werden. Beim diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb erreichte Sallingstadt den sehr guten 7. Platz.

Der Obmann dankte allen für die geleistete Arbeit. Abschließend wurden mit einer Bilderpräsentation die Aktivitäten nochmals in Erinnerung gerufen. Bürgermeister Johann Hölzl dankte ebenfalls für die vielen Anstrengungen. Die Jungmusiker unter der Leitung von Ing. Karl Poppinger sorgten für die musikalische Umrahmung des informativen Nachmittags, der mit einem kleinen Imbiss ausklang.

So sehen Starköche von morgen aus

Großes Interesse herrschte am Männerkochkurs in Sallingstadt

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich der Männerkochkurs, welcher vom Verschönerungsverein Sallingstadt organisiert und im Dorfzentrum abgehalten wird. Von der Kursleiterin Elisabeth Steininger werden die „Kochwütigen“ unter dem Motto „Mit Spaß selber kochen und mit Genuss essen“ in die Materie eingeführt, bereits erworbene Kenntnisse werden aufgefrischt und erweitert. Die

Vertreter des starken Geschlechtes beim zweiten Termin am 9. Februar – Markus Zauner, Christian Kalch, Andreas Grassinger, Martin Poppinger, Markus Ledermüller, Franz Prinz, Fritz Poinstingl, Leopold Russ und Hermann Grassinger – gaben sich alle Mühe, die beiden 3-gängigen Menüs zur Zufriedenheit ihrer „Lehrerin“ zuzubereiten. Als krönender Abschluss des Abends wurden alle Kreationen verkostigt und für „ausgezeichnet zubereitet“ befunden.



Die Starköche Markus Zauner, Christian Kalch, Andreas Grassinger, Martin Poppinger, Markus Ledermüller, Franz Prinz, Fritz Poinstingl, Leopold Russ und Hermann Grassinger

Hobbyköche in Aktion



Hermann Bachtrog, Franz Anderl, Gerhard Filler und Friedrich Kaufmann waren von ihren Kochkünsten begeistert

Die elf Teilnehmer beim dritten und letzten Männerkochen waren mit Eifer bei der Sache.

Kursleiterin Elisabeth Steininger hatte zwei Menüpläne vorbereitet:

Menü 1: Dunkle Knochenuppe mit Leberschöberl, gefülltes Hendlhaxl mit soufflierter Kräutersemmelfülle und Wurzelgemüse, Salatteller und gezogenen Apfelstrudel;

Menü 2: Kürbiscremesuppe, Hendlfilet in Käsesoße, Gemüsereis, Salatteller und Somlauer Nockerl

Gemeinsam wurden die zahlreichen Leckerbissen in der

Küche des Jugendgästehauses unter professioneller Anleitung zubereitet. Martin Schweitzer, Franz Anderl, Johann Weissensteiner, Gerhard Filler, Johann Berger, Andreas Honeder, Erich Koppensteiner, Hermann Bachtrog, Friedrich Kaufmann und Josef Fichtenbauer bemühten sich diesmal ganz besonders. Zum Abschluss des Abends wurden nämlich die anwesenden Ehefrauen zum Essen eingeladen. Mit Stolz wurden die zubereiteten Speisen von den Männern persönlich serviert und anschließend gemeinsam genossen.

Sallingstädter Ratscherkinder

Die Ministranten der Pfarre Sallingstadt Bianca Klein, Katharina und Anna Schaden, Carina Bauer, Lisa Poppinger, Sandra Bauer, Ina Böhm (1. Reihe v. l.); Martin Goldnagl, Michael Pop-

pinger, Matthias Hipp, Daniel Poppinger, Stefan Walzly und Christopher Edlmaier (2. Reihe v. l.) gingen als Ratscherkinder von Gründonnerstag bis Karfreitag von Haus zu Haus.



Zentrale Sammelstelle für Glas und Blech



Das leerstehende Waaghaus wird zu einer zentralen Müllsammelstelle umgebaut

Das alte Waaghaus in Sallingstadt neben dem Kartoffelkeller wird seit Jahren nicht mehr verwendet und steht leer. Die Waage wurde nun herausgenommen und im Bauhof der Marktge-

meinde Schweiggers gelagert. Eventuelle Kaufinteressenten können sich im Gemeindeamt oder bei den örtlichen Funktionären melden. Da auf Wunsch der Grundeigentümerin Maria Klein, Sallingstadt 35 die Sammelstelle für Glas und Blech im Oberort geräumt werden muss, bietet sich dieses ungenutzte Gebäude für eine überdachte, beleuchtete zentrale Sammelstelle im Ort an. Bei einer gemeinsamen Besprechung der örtlichen Gemeindefunktionäre wurde diese Vorgangs-

weise befürwortet und der Raum wird provisorisch zugänglich gemacht. Eine Generalsanierung ist im Herbst vorgesehen. Bis Ende Mai sollen die beiden bestehenden Lagerplätze noch in Verwendung bleiben und dann aufgelöst werden. Ortsvorsteher Gerhard Haider und Gf. Gemeinderat Josef Schaden bedanken sich bei Frau Klein für die jahrelange kostenlose Zurverfügungstellung des Grundstückes für die Sammelstelle.

Frühjahrsputz im Dorf

Stopp Littering, die Müllsammelaktion des Landes, will NÖ sauber halten!

Auch die Marktgemeinde führte am Sa., dem 31. März, eine Flurreinigungsaktion in den Orten durch. Dabei wurde von den Ortsvorstehern, Funktionären und Jugendlichen der Müll von den Orten und den Straßenrändern gesammelt und im Altstoffzentrum Schweiggers entsorgt.

So auch in Sallingstadt, wo auf Initiative des Verschönerungsvereines zahlreiche Helfer den achtlos wegge-

worfenen Müll von den Straßen, Güterwegen und Plätzen einsammelten.

Littering - das achtlose Wegwerfen von Gegenständen im öffentlichen Raum - hat sich in den letzten Jahren zu einem vielschichtigen Thema entwickelt. Mehr als 10.000 Tonnen an achtlos liegen gelassenen Abfällen (Litter) werden jährlich von Niederösterreichs Straßen gesammelt. Mit der Kampagne "Stopp Littering" wird ein "Frühjahrsputz" in allen Gemeinden NÖ durchgeführt.



Die fleißigen Sallingstädter Müllsammler

Maibaumaufstellen war Schwerarbeit



Die Gewinner der Verlosung, Klaudia Hipp, Hannes Binder, Glücksengel Carina Hipp, Daniela Hipp, Steffi Artmann und Harald Zauner

Familie Johann Schnurrer aus Sallingstadt spendete heuer den Maibaum für unser Dorf. Und was für einen. Eine Fichte mit 2,4 Festmeter wurde aufgestellt. Dabei halfen viele Männer mit und die Ortsjugend war für die Organisation verantwortlich. Im Keller der Familie Hipp gab es anschließend für die fleißigen Helfer Speis und Trank. Glücklicher Gewinner des Maibaumes bei der Verlosung war Hannes Binder, der den Gewinn der Jugend spendete.



50er des „Kleinen Italieners“



Günter Hipp mit seinen Gratulanten

Seine Freunde überraschten das Geburtstagskind Gün-ter Hipp mit einer großen Geburtstags-torte.

Je älter man wird, desto mehr ähnelt die

Geburtstagsfeier einem Fackelzug. Angeregt durch diesen Spruch auf der Geburtstagsfeier überreichten ihm seine Freunde aus dem Ort eine riesige Ge-

burtstags-torte, die mit einem Fackelzug begleitet im Hof des Hauses aufgestellt wurde. Viele Verwandte und Arbeitskollegen der Firma Stangl, die Freunde und auch die Funktionäre der Raiffeisenbank aus Schweiggers, wo er im Aufsichtsrat tätig ist, waren gekommen, um gemeinsam den runden Geburtstag zu feiern. Gün-ter stand den ganzen Abend lang im Mittelpunkt des Geschehens und musste auch zahlreiche Späße mitmachen. Höhepunkt war dann ein Auftritt des Jungfünfzigers bei der „Starparade“. Dort brachte er in einer Parodie das bekannte Lied von Conny Frobes „Zwei kleine Italiener“ zum Besten und alle geladenen Gäste sangen

kräftig mit. Die beiden Kinder Christian und Daniela sorgten für die perfekte Organisation. Gün-ter Hipp wurde am 16. Februar 1957 in Sallingstadt geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Sallingstadt, des polytechnischen Lehrganges und der landwirtschaftlichen Fachschule in Edelhof begann er als Baggerfahrer bei der Fa. Stangl in Schweiggers. Später übernahm er dann mit seiner Frau Maria die elterliche Landwirtschaft, die beide nun als Biobetrieb führen. Langlaufen und Radfahren zählen zu seinen Hobbys und er war jahrelang Feuerwehrverwalter sowie Mitglied des Verschönerungsvereinsvorstandes.

Musiker besuchten Zirkus

Der Verein bedankte sich mit einer Einladung zu einer Zirkusvorstellung bei den Musikern aus dem Dorf.

Elf Musiker und Musikschüler haben sich zusammengefunden und spielen gemeinsam unter der Leitung von Kapellmeister Karl Poppinger. Daniel und Lisa Poppinger, Sandra Bauer, Mathias Hipp, Anna und Katharina Schaden sind aktive Mitglieder der Jugendblaskapelle Schweiggers, Carina Bauer, Ina Böhm, Michael Poppinger und Christopher Edelmaier vervollständigen die Gruppe. Es werden die verschiedensten Veranstaltungen im Dorf, wie die Kinder-

mette in der Pfarrkirche oder die Generalversammlung des Verschönerungsvereines, musikalisch gestaltet. Dazu sind viele Übungsstunden notwendig. Als Dankeschön lädt alljährlich der Verschönerungsverein die Musiker zu einer Ausfahrt ein. Am Sonntag, dem 29. April, gastierte der Zirkus Aros in Zwettl. Obmann Josef Bauer mit Karl und Anita Poppinger besuchten gemeinsam mit den begeisterten Kindern und Jugendlichen die Nachmittagsvorstellung. Kinder lieben den Zirkus, denn Zirkus ist für sie ein lebendiges Vergnügen und ein intensives Erlebnis.



Christopher Edelmaier, Mathias Hipp, Daniel, Michael und Karl Poppinger, Anna und Katharina Schaden, Lisa Poppinger, Ina Böhm, Sandra Bauer, Carina Bauer und Anita Poppinger ließen sich von der „Großen Welt der Gaukler und Artisten“ faszinieren

Sensenmäh- und Sensendengkurs

Der Verschönerungsverein Sallingstadt lädt zu einem Sensenmäh- und Sensendengkurs von Franz Koppensteiner ein, der sich mit diesem alten Handwerk befasst und der am 25. Mai 2007 ab 8 Uhr im Dorf-

zentrum Sallingstadt (Sallingstadt 46, 3931 Schweiggers) stattfindet. Das Sensenmähen ist die Alternative zum Rasenmähen. In diesem 5-stündigen Kurs wird den Teilnehmern alles Wichtige erklärt und vorge-

zeigt. Der Beginn ist 8 Uhr und mitzubringen sind ein festes Schuhwerk, Arbeitskleidung und ein Sensenblatt zum Üben.

Info und Anmeldung: Verschönerungs- u. Wanderverein Sallingstadt u. Umgebung, Roswitha Schaden,

Tel. Nr. 02829/7277 oder vv@sallingstadt.net.

Kosten: pro Teilnehmer: EUR 30,-

Anmeldeschluss: 10. 5. 07

Achtung begrenzte Teilnehmerzahl!

Sichern Sie Ihren Platz durch frühzeitige Anmeldung!

Englisch - Seminar abgeschlossen



Erfolgreicher Sprachkurs trotz geringer Teilnehmeranzahl

Die englische Sprache gewinnt im Wirtschafts- und im Privatleben im-

mer mehr an Bedeutung. Auch bei Reisen ist diese Weltsprache ein gängiges kommunikatives Mittel, um sich in den wichtigsten Situationen

sprachlich zu behaupten. Der Verschönerungsverein Sallingstadt hat daher im Rahmen des Kurs- und Bildungsprogrammes im heurigen Jahr erstmals einen Englischkurs angeboten. Der Kurs richtete sich auch an jene Personen, bei denen in der Pflichtschulzeit diese Sprache noch nicht zum Unterrichtsplan gehörte. Hauptschuloberlehrer Hermann Grünbeck lehrte die interessierten Teilnehmer die Grundlagen der englischen Sprache mit modernen Me-

thoden. An insgesamt zehn Abenden verwandelte sich das Stüberl im Dorfwirtshaus in ein Klassenzimmer. In einer lernintensiven Kleingruppe wurde der Schwerpunkt auf den Grundwortschatz, Dialoge und einfache Texte gelegt. Die Englischabsolventen: Helga Koppensteiner, Martha Olsa, Rita Kaufmann, Johann Kaufmann und Gerhard Oberbauer aus Limbach, Karl Rössler aus Perndorf und Friederike Zwölfer aus Schweiggers.

Rasentraktor für alle

Jugendgästehaus Sallingstadt und Marktgemeinde Schweiggers finanzierten neuen Rasentraktor

Zur Erhaltung und Pflege der vereinseigenen Grünflächen wie Fußballplatz, Spielwiese und Pfarrerteich sowie der vielen öffentlichen Freiflächen in Sallingstadt wendet das Jugendgästehaus und der Verschönerungsverein alljährlich viele freiwillige Arbeitsstunden

auf. Auch der gemeindeeigene Rasentraktor kommt dabei häufig zum Einsatz.

Obmann Josef Bauer initiierte den Ankauf eines eigenen Rasentraktors, der nun vom Jugendgästehaus Sallingstadt angeschafft wurde. Die Marktgemeinde Schweiggers unterstützt die Aktivitäten im Ort und finanzierte den Großteil der Kosten von EUR 5.000. Bei der Generalversammlung

wurde das neue Gerät der Öffentlichkeit präsentiert. Der Traktor steht nun auch allen Privatpersonen zur Verfügung und

sich jederzeit bei Obmann Josef Bauer melden, welcher die Koordination vornehmen wird.

derzeit ausgebaut werden. Interessierte Personen können



Pfarrerteichhalle erhält neues Gesicht

Die neuen Dorferneuerungsaktivitäten in Sallingstadt und Walters-



Obmann Josef Bauer besichtigt die Neugestaltung der Techfesthalle

schlag werden mit der Fassadenerneuerung der Pfarrerteichhalle begonnen.

Nach den Dorfgesprächen im Spätherbst 2006 wurde der Antrag auf Wiedereinstieg bei der Dorferneuerung nach den vier Ruhejahren gestellt und auch mit 16.1.2007 vom Land NÖ genehmigt. Nun besteht in Sallingstadt und Waltersschlag wieder vier Jahre lang die Möglichkeit, gemeinsam geförderte Projekte umzusetzen.

In der Vorstandssitzung des Verschönerungsverei-

nes am 27. April wurde nun der einstimmige Beschluss gefasst, mit dem Projekt der Sanierung der Pfarrerteichhalle in die neue Dorferneuerungsphase zu starten. Obmann Josef Bauer und Walter Gretz erarbeiten verschiedene Möglichkeiten und eine Zusammenfassung der notwendigen Arbeiten. Ziel ist es einerseits die desolate Vorderseite zu sanieren und optisch zu verbessern, aber auch die große Fensterfront und damit den Blick auf den Pfarrerteich beim Teichfest zu erhal-

ten. Die Umbauarbeiten betreffen auch die Eingänge und die Aufteilung in der Pfarrerteichhalle.

Die Bauarbeiten werden von den Mitgliedern der Vereine unentgeltlich geleistet und vom Verschönerungsverein, aus Teichfestmitteln, vom Jugendgästehaus und durch Dorferneuerungsförderungen finanziert. Die Bauarbeiten wurden am 28. April begonnen und sollen bis zum Teichfest, das vom 22. – 24. Juni am Pfarrerteich stattfindet, abgeschlossen sein.

Baum lag auf Hausdach



„Fredri“ Poinstingl in den Fußstapfen seines Vaters als professioneller Holzer

Der schwere Orkansturm Mitte Jänner entwurzelte in Windhof eine Fichte, die sodann auf ein Hausdach fiel.

Die Besitzerin des zurzeit unbewohnten Hauses bat die Freiwillige Feuerwehr um Hilfeleistung und Beseitigung des Baumes.

Kommandant Anton Hipp, Brandmeister Reinhard Holz-müller sowie Junior und Senior Fritz Poinstingl erledigten mit Traktor und Seilwinde am

1. März 2007 diesen technischen Einsatz. Der etwa 50 jährige Baum wurde mit der Seilwinde angehoben, gefällt und anschließend aufgearbeitet.

Die hilfsbereiten Feuerwehr-männer erledigten die Arbeit professionell. Zahlreiche Zaungäste verfolgten gespannt die Aufräumarbeiten. Am Haus entstanden durch den umgestürzten Baum keine nennenswerten Schäden.

Dräger Safety Websitewettbewerb

AUSGEZEICHNET MIT  HELMEN
BEIM FEUERWEHR-WEBSITE-WETTBEWERB 2007 

Beim 3. Österreichischen Feuerwehr- Website-wettbewerb von der Firma Dräger Safety Austria wurde die Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Sallingstadt mit zwei Helmsymbolen ausgezeichnet.

Die Helmsymbole sind mit der Bedeutung der Sterne für Hotels gleichzusetzen. Man konnte bei diesem Wettbewerb maximal fünf Helmsymbole erreichen.

Bei der Bewertung wurde auf den Informationsgehalt, den praktischen Nutzen, die Benutzerfreundlichkeit, die Aktualität und den Gesamteindruck (inkl. Erscheinungsbild und Originalität) der einzelnen Seiten geachtet.

Als Dankeschön für die Teilnahme erhielt die Feuerwehr einen USB - Stick und eine Urkunde.

Auszeichnungen für verdiente Feuerwehrmänner



Bezirkshauptmann Dr. Michael Wiedermann überreichte OFM Werner Poppinger die Blutspendenauszeichnung in Bronze

Die Funktionäre, Chargen und Sachbearbeiter der 45 Feuerwehren des Abschnittes Zwettl fanden sich am Sonntag, dem 15. April 2007, im Gasthof Schierhuber zum jährlichen Abschnittsfeuerwehrtag ein.

Ein wichtiger Teil des Abschnittsfeuerwehrtages besteht in der Verleihung von Auszeichnungen an verdiente Kamerad(inn)en. So konnten auch diesmal wieder viele Ehrungen vergeben werden. Darunter auch an viele Feuerwehrmänner der FF Sallingstadt.

Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes erhielt

ten Verwalter Christian Hipp und Protokollführer HFM Herbert Krenn. Das Ehrenzeichen des Landes NÖ für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens wurde an BM Reinhard Holz-müller und HFM Herbert Krenn ausgehändigt.

Die Blutspendenauszeichnung in Bronze (für mindestens 15-maliges Blutspenden) erhielten:

Kommandantstellvertreter BI Wolfgang Weitzenböck, OFM Werner Poppinger und FM Franz Danzinger.

Feuerlöscher - Überprüfung

Heuer wird wieder eine Feuerlöscherüberprüfung von den Kameraden der örtlichen Feuerwehr organisiert.

Diese findet am Freitag, dem 25.05.2007, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus Sallingstadt statt. Alle Löscher werden an Ort und Stelle zu einem Preis von € 7.- pro Gerät überprüft.

Eine Überprüfung ist gesetzlich alle 2 Jahre vorgeschrieben und wird bei der Feuerbeschau kontrolliert! Bei dieser Gelegenheit ist Information und Beratung kostenlos.



Gleichzeitig haben Sie auch die Möglichkeit, neue Feuerlöscher anzuschaffen. Nutzen Sie diese Serviceleistung der Freiwilligen Feuerwehr Sallingstadt.

Maibaumwachten in Walterschlag



Das Walterschläger Dorfhaus war beim Maibaumaufstellen bis auf den letzten Platz gefüllt

Der Brauch des „Maibaumwachtens“ ist auch in Walterschlag noch nicht abgekommen. Vom 3jährigen Pauli Scheidl bis zum 80jährigen Willi Steininger war wieder alles auf den Beinen. Bereits um 16.00 Uhr begann die

Dorfjugend mit den Vorbereitungsarbeiten zum traditionellen Maibaumaufstellen. Um 19.00 Uhr trafen sich alle Walterschläger auf dem Dorfplatz, immerhin galt es die ganze Kraft zu sammeln, denn der Maibaum war doch 29 Meter lang.

Unter der technischen Anleitung von Walter Gretz und der Gestik von Ortsvorstand Walter Krapfenbauer (er konnte wegen einer Verkühlung nicht sprechen) wurde der Baum, den diesmal die Familie Oskar Zauner und Frau Agnes Barth gespendet hatten, wieder ohne Komplikationen aufgestellt. Danach ging es zur verdienten Jause (diesmal gab es Kotelettsmeln) ins Dorfhaus. Nach Einbruch der Dunkelheit machte die Dorfjugend vor dem Maibaum ein Lagerfeuer und bewachte in Countrymanier den Baum, während sich die ältere Generation im

Dorfhaus bei Kaffee und Kuchen über die vergangenen Ereignisse unterhielt. Zur späteren Stunde gab es dann noch diverse hausgemachte Aufstriche, um den kleinen Hunger zu stillen. Wenn man bedenkt, dass von den 71 Walterschlägern immerhin 55 Personen am Maibaumaufstellen beteiligt waren, kann man das sogenannte „Zusammengehörigkeitsgefühl“ der Walterschläger schon deutlich erkennen.

Es war eine sehr gelungene Feier, zu der die Dorfjugend maßgeblich beigetragen hat.

Buswartehaus wird saniert

In Walterschlag haben sich im Buswartehaus die Bodenfliesen gelöst und müssen neu verlegt werden. Um diese Arbeiten haben sich Oswin Kammerer und Walter Liebenauer angenommen. Die beiden haben die alten Steinzeugfliesen bereits abgetragen und durch neue, etwas größere ersetzt. Dabei wurde auch das Niveau etwas nach außen fallender einge-

richtet, um das Abfließen des Schmelzwassers zu erleichtern. Dadurch ist auch die Rutschgefahr durch Vereisen im Winter nicht mehr so groß. Die Materialkosten werden in diesem Fall von der Marktgemeinde Schweiggers getragen. Ein besonderer Dank gilt natürlich den beiden „aktiven Dorferneuerern“ Ossi Kammerer und Walter Liebenauer.



Oswin Kammerer und Walter Liebenauer beim Sanieren des Buswartehauses

Walterschläger Lehrlinge zeigten ihr Können



Johannes Danzinger und Harald Krapfenbauer mit ihren Werkstücken und Auszeichnungen

Gleich zwei Tischlerlehrlinge aus Walterschlag unter den zehn Besten beim Niederösterreichischen Lehrlingswettbewerb.

Am Donnerstag, dem 19. April 2007, fand in der Landesberufsschule der Tischler in Pöchlarn der alljährliche Landeslehrlingswettbewerb statt. Bei dem Wettbewerb des zweiten Jahrganges konnten sich beide Teilnehmer aus dem kleinen Ort Walterschlag, Marktgemeinde Schweiggers, im

Spitzenfeld behaupten. Harald Krapfenbauer, Lehrling der Tischlerei Blauensteiner in Schweiggers, wurde Zweiter und Johannes Danzinger von der Tischlerei Wittmann aus Zwettl konnte den 7. Platz in dieser Gruppe (von mehr als zwanzig Bewerbern) erreichen. Harald war am 5. Mai auch bei der Vorausscheidung für den Bundeswettbewerb. Der ganze Ort freut sich über diese ausgezeichneten Leistungen. Tüchtig, tüchtig, herzliche Gratulation!

Startschuss in das Jubiläumsjahr - Das ganze Jahr feiern



Ehrgäste des 850-Jahr-Jubiläums: BH-Stellvertreter Dr. Josef Schnabl, Landtagsabgeordneter Karl Honeder, Altbürgermeister Mag. Franz Romeder, Moderatorin Elisabeth Wachter, Bürgermeister Johann Hölzl, Vizebürgermeister Manfred Schnabl, Moderator Hermann Grünbeck, GR Edmund Ruß (vorne v. l.), GR Josef Schaden, Bundesratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, Margret Weber, Nationalratsabgeordneter Dr. Günter Stummvoll, Mag. Karl Schwarz (hinten v. l.)

14.04.2007: Marktgemeinde Schweiggers feiert 850-Jahr-Jubiläum

"850 Jahre – das ist wirklich ein Grund, das ganze Jahr über zu feiern!", betonte Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Josef Schnabl bei der Startveranstaltung im Turnsaal der Hauptschule. Wenn man den dicht gedrängten Veranstaltungskalender der Gemeinde betrachtet, ist man erstaunt, was in diesem Jahr so alles über die Bühne geht.

Unter der musikalischen Umrahmung durch ein Musikschulensemble von Schweiggers, das Kammermusiktrio Zwettl und die

Schweigginger Jugendband „Just 4“ führte das Moderatorduo Elisabeth Wachter und Hermann Grünbeck überaus professionell durch das informative Programm. Dabei holten sie in einer Doppel-Conference viele Gesprächspartner vor das Mikrophon.

Bürgermeister Johann Hölzl und Festkoordinator Vizebürgermeister Manfred Schnabl erläuterten den Ablauf des Jubiläumsjahres und stellten die Veranstaltungs-Highlights vor, Gemeinderat Josef Schaden präsentierte die neu gestaltete Homepage der Gemeinde. Im historischen Teil do-

kumentierte Pater Petrus Gratzl als Bibliothekar des Stiftes Zwettl, warum Schweiggers gerade heuer seinen 850. Geburtstag feiert. Die beiden Gemeinderäte Edmund Ruß und Ludwig Koller stellten den neuen Bildband „Schweiggers – Porträt einer Marktgemeinde“ vor, der die Geschichte der Marktgemeinde als Fundgrube für Jung und Alt in einem modernen grafischen Erscheinungsbild beleuchtet. Landtagsabgeordneter Karl Honeder nahm zu den Chancen und Problemen im ländlichen Raum Stellung. Den vielen geistigen Genüssen folgten im letzten Teil der Festveranstaltung die weltlichen Genüsse. Josef Fuchs präsentierte seinen Jubiläums-Wodka, Bäckermeister Günther Prinz sein Jubiläumsbrot - beides Kreationen aus heimischen Produkten. Da zu einem Jubiläumsjahr im Waldviertel auch ein Jubiläumsbier gehört, nahm Mag. Karl Schwarz, dessen Mutter

aus Schweiggers stammt, den Bieranstich vor. Zwettls Bürgermeister Herbert Prinz freute sich als Partner der Kleinregion Zwettl - Schweiggers, dass es zwischen den beiden Gemeinden bereits viele Anknüpfungspunkte gibt und dass heuer bereits einige gemeinsame Projekte verwirklicht werden.

Nationalratsabgeordneter Dr. Günter Stummvoll hob das positive Zusammenspiel zwischen Wirtschaft und Gemeinde hervor und bezeichnete Schweiggers als das „Musterbeispiel einer Bürgergemeinschaft, wo die Leute noch mehr tun, als sie eigentlich tun müssten“. Beim gemütlichen Ausklang konnten sich die vielen Besucher gleich von der ausgezeichneten Qualität der präsentierten Jubiläumsprodukte überzeugen. Impressionen der Startveranstaltung und alles über das Jubiläumsjahr finden Sie auf der Seite www.schweiggers.gv.at.

Immobilienbank auf www.schweiggers.gv.at



In den vergangenen Monaten wurde die Internetseite der Marktgemeinde Schweiggers neu gestaltet. Neben den wichtigsten Informationen aus der Gemeindestube und interessanten Neuigkeiten vom Gemeindegesehen, Veranstaltungskalender und vieles mehr, bietet die Homepage ein neues zentrales Melde- und Informationssystem für Immobilien.

Hier finden Sie alle Angebote von Wohnungen, Häuser, Bau- und Gewerbegrund sowie Objekte in der Marktgemeinde Schweiggers. Suchen Sie ein Objekt oder vermieten bzw. verkaufen Sie eine Wohnung, ein Haus oder ein Grundstück, dann haben Sie die Möglichkeit die Immobilie zu melden. Diese wird dann vom Büro des Gemeindeamtes in

der Datenbank erfasst und die Daten dieses Objektes stehen dann allen Interessierten zur Verfügung. Es wird nur die Information weitergegeben, die Abwicklung erfolgt natürlich direkt zwischen den Vertragspartnern, so wie bisher.

Dieses Service wird kostenlos angeboten. Sehr wichtig ist, dass die angebotenen Objekte auch zur

Verfügung stehen und die Daten immer aktuell sind. Daher ist eine laufende Meldung (über den erfolgten Verkauf, Vermietung) notwendig.

NEU! Ab sofort besteht die Möglichkeit ihre Immobilie in der kostenlosen Datenbank "KOMISIS" direkt auf der Seite www.schweiggers.gv.at über den angegebenen Link online selber einzutragen!

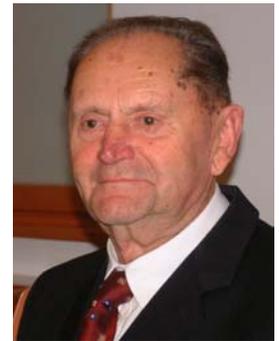
Altbürgermeister zu Grabe getragen

Ein Nachruf an den letzten Bürgermeister und Ehrenbürger der ehemaligen Gemeinde Sallingstadt.

Altbürgermeister Leopold Ruß aus Sallingstadt ist am 8. März im 93. Lebensjahr verstorben. Er war in verschiedenen Funktionen tätig. Ab 1946 war er im Bauernbund, davon von 1950 bis 1979 Ortsbauernrat. Seit 55 Jahren unterstützte er die Feuerwehr, und er war seit dessen Gründung Mitglied des Seniorenbundes. Hauptaugenmerk lag aber auf dem

Bürgermeisteramt, das er von 1950 bis 1970 für die Gemeinde Sallingstadt bekleidete. Nach der Zusammenlegung mit Schweiggers war er von 1971 bis 1980 Vizebürgermeister der Marktgemeinde. Für seine Verdienste wurde er mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, unter anderem mit dem Ehrenzeichen des Landes NÖ und der Goldenen Medaille für die Verdienste um die Republik Österreich. Er war Ehrenringträger der Marktgemeinde Schweiggers und

Ehrenbürger der Gemeinde Sallingstadt. Leopold Ruß wurde 1914 in Sallingstadt geboren und musste bereits mit 16 Jahren den elterlichen Betrieb führen. 1940 rückte er in den Zweiten Weltkrieg ein und kehrte 1946 aus der Gefangenschaft heim. 1947 schloss er mit Anna Koller aus Kaltenbach die Ehe, der fünf Buben entstammen. Die Landwirtschaft wurde an Sohn Manfred und Schwiegertochter Aloisia übergeben. Seit Juli 2002 war Leopold Ruß verwitwet.



Altbürgermeister Leopold Ruß wurde zu Grabe getragen

PFARRGEMEINDERATSWAHL 2007

Bei der am 17. u. 18. März 2007 mittels Urwahl, also ohne Kandidatenliste, durchgeführten Pfarrgemeinderatswahl, wurden die derzeitigen Mitglieder bestätigt.

Gerlinde Maierhofer schied auf eigenen Wunsch nach jahrelanger Mitgliedschaft aus und wurde durch Anita Poppinger ersetzt. Insgesamt sind 170 Stimmzettel abgegeben worden, was einer Wahlbeteiligung von 37,6 % entspricht. Im Jahre 2002 lag die Wahlbeteiligung noch bei 42,2 %. 114 verschiedene Namen sind auf den Stimmzetteln genannt worden.

Bei der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates am 29. April, bei welcher der Pfarrer den Vorsitz führt, wurden folgende Mitglieder bestellt: Vorsitzenderstellvertre-

ter Walter Gretz Mitglieder: Walter Hipp, Gertrude Weitzenböck, Klaudia Hipp, Leopold Holz Müller, Aloisia Kaufmann, Helene Scheidl, Anita Poppinger, Roswitha Oberbauer, Harald Zauner, Josef Reiberger und Walter Dum.

Der PGR ist jener Rat der Pfarre, der den Pfarrer bei der Leitung der Pfarre mitverantwortlich unterstützt und im Rahmen der diözesanen Gesetzgebung mit dem Pfarrer über die Fragen des pfarrlichen Lebens berät. Er soll die Arbeit in der Pfarre fördern, koordinieren und für Information in der Pfarrgemeinde sorgen, bei der Durchführung der pfarrlichen Aufgaben mitarbeiten und die Anliegen der Pfarre in der Öffentlichkeit vertreten.

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Sallingstadt besteht aus dem offiziellen Mitglied P. Albert Filzwieser als Pfarrer und Vorsitzenden, drei Männern und drei

Pfarrgemeinderatswahl 2007					
Wahlergebnis: Pfarre Sallingstadt					
Familienname	Vorname	Stimmen	%	Wohnort	Hausnr.
Hipp	Walter	91	9,0%	Sallingstadt	42
Weitzenböck	Gertrude	90	8,9%	Sallingstadt	64
Gretz	Walter	80	8,0%	Waltersschlag	10
Hipp	Klaudia	64	6,4%	Sallingstadt	29
Holz Müller	Leopold	44	4,4%	Limbach	15
Kaufmann	Aloisia	44	4,4%	Sallingstadt	52
Maierhofer	Gerlinde	42	4,2%	Sallingstadt	5
Scheidl	Helene	40	4,0%	Waltersschlag	24
Poppinger	Anita	34	3,4%	Sallingstadt	77
Oberbauer	Roswitha	30	3,0%	Limbach	92
Zauner	Harald	29	2,9%	Sallingstadt	15
Reiberger	Josef	28	2,8%	Limbach	52
Dum	Walter	27	2,7%	Windhof	19
Poppinger	Karl	24	2,4%	Sallingstadt	77
Hipp	Anton jun.	19	1,9%	Sallingstadt	29
Ruß	Aloisia	15	1,5%	Sallingstadt	21
Hipp	Dietmar	14	1,4%	Sallingstadt	17
Schaden	Josef	14	1,4%	Sallingstadt	72
Kaufmann	Rita	13	1,3%	Limbach	70
Kramreither	Elisabeth	12	1,2%	Limbach	18
Zwölfer	Christine	12	1,2%	Limbach	6

Frauen. Der Pfarrer kann noch weitere sechs Mitglieder in den Rat berufen. Dabei wurde auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Pfarrorten Bedacht genommen. Wahlberechtigt und wählbar waren alle Katholiken, die in der Pfarre Sallingstadt ihren Hauptwohnsitz haben und die vor dem 31.12. 2006 das 16. Lebensjahr vollendet haben.

In dieser Sitzung wurde auch der Pfarrkirchenrat gewählt, der für die finanziellen Belange der Pfarre zuständig ist. Die Mitglieder des Pfarrkirchenrates werden zur Hälfte vom Pfarrer, zur anderen Hälfte vom Pfarrgemeinderat nominiert (Pf.0. § 29, Abs. 4) Der Pfarrkirchenrat besteht aus Johann Haider, Walter Gretz, Walter Dum, Walter Hipp, Leopold Holz Müller und Gertrude Weitzenböck.

Jubiläum, Geburt

55. Ehejubiläum

16. 06. Anton und Leopoldine JANK, Walterschlag 3

**Wir gratulieren zu den gegebenen
Anlässen recht herzlich!**

Geburt:

30. 04. 2007 Jakob HIPPE, Sallingstadt 78

Öffentliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Gemeinde

17. 05. 2007, ab 9.00 Uhr	VV - Schweiggers	Radwandertag, Start Konditorei Reschl
19. 05. 2007, ab 16.00 Uhr	VV - Schweiggers	Thayaquellenfest in Mödershöf
20. 05. 2007, ab 9.00 Uhr	VV - Schweiggers	Thayaquellenfest in Mödershöf
25. 05. 2007, ab 8.00 Uhr	VV - Sallingstadt	Sensenmäh- und Sensendengelkurs, Dorfzentrum
28. 05. 2007, um 9.00 Uhr	Pfarrkirche Sallingstadt	Erstkommunion in der Pfarrkirche von Sallingstadt
02. 06. 2007, ab 18.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Weinverkostung „Weingut Raidl“
06. 06. 2007, ab 16.00 Uhr	Hilfswerk Zwettl	Kinderkreativkurs im Rathaus Schweiggers (02829/7268)
09. 06. 2007, ab 20.00 Uhr	FF - Siebenlinden	Feuerwehrfest in der Festhalle Krenn, Siebenlinden
10. 06. 2007, ab 8.30 Uhr	FF - Siebenlinden	Feuerwehrfest in der Festhalle Krenn, Siebenlinden
12. 06. 2007, ab 10.00 Uhr	Kindergarten Schweiggers	Kindergartenfest im Garten des Kindergarten
13. 06. 2007, ab 10.00 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	Kinder- Sicherheitsolympiade am Sportplatz
15. 06. 2007, ab 14.00 Uhr	UNION - Schweiggers	Sportfest am Sportplatz Schweiggers
16. 06. 2007, ab 13.00 Uhr	UNION - Schweiggers	Sportfest am Sportplatz Schweiggers
17. 06. 2007, ab 9.00 Uhr	UNION - Schweiggers	Sportfest am Sportplatz Schweiggers
22. 06. 2007, ab 20.00 Uhr	FF - Sallingstadt	TEICHFEST am Pfarrerteich
23. 06. 2007, ab 20.00 Uhr	FF - Sallingstadt	TEICHFEST am Pfarrerteich
24. 06. 2007, ab 9.30 Uhr	FF - Sallingstadt	TEICHFEST am Pfarrerteich
29. 06. 2007, ab 20.00 Uhr	Dorfgemeinschaft Schwarzenbach	Sonnwendfeuer am Kobelberg in Schwarzenbach
03. 07. 2007, ab 16.00 Uhr	Hilfswerk Zwettl	Kinderkreativkurs im Rathaus Schweiggers (02829/7268)
06. 07. 2007, ab 20.00 Uhr	FF - Mannshalm	Feuerwehrfest in der Emmerich Thaler - Halle
07. 07. 2007, ab 20.00 Uhr	FF - Mannshalm	Feuerwehrfest in der Emmerich Thaler - Halle
08. 07. 2007, ab 9.00 Uhr	FF - Mannshalm	Feuerwehrfest in der Emmerich Thaler - Halle
13. 07. 2007, ab 20.00 Uhr	FF - Groß Reichenbach	Feuerwehrfest in der Anderl - Halle
14. 07. 2007, ab 20.00 Uhr	FF - Groß Reichenbach	Feuerwehrfest in der Anderl - Halle
15. 07. 2007, ab 9.00 Uhr	FF - Groß Reichenbach	Feuerwehrfest in der Anderl - Halle
21. 07. 2007, ab 14.00 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	Radio 4/4
22. 07. 2007, ab 9.00 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	850 Jahre Schweiggers, Jubiläumsfeier
23. bis 27. 07. 2007, ganztags	UNION Sektion Tennis	Tenniswoche in Schweiggers
07. 08. 2007, ab 16.00 Uhr	Hilfswerk Zwettl	Kinderkreativkurs im Rathaus Schweiggers (02829/7268)

80. Geburtstag

Paula Kalch aus Sallingstadt freute sich über die zahlreichen Glückwünsche anlässlich des 80. Geburtstages.

Sie wurde am 3. April 1927 in Schweiggeners als eines von 4 Kindern der Bäckerfamilie Kalch geboren. Ihre Eltern betrieben in Schweiggeners am Hauptplatz einen Bäckereibetrieb im Haus der jetzigen Familie Holl. Im Jahre 1938 wurde dann in Sallingstadt die kleine Landwirtschaft gekauft und der Bäckereibetrieb in Schweiggeners eingestellt. Frau Kalch besuchte die Volksschule in Schweiggeners und dann in Sal-

lingstadt. Nach der Schule war sie jahrelang bei verschiedenen Bauern als Dienstmagd beschäftigt, ehe sie für einige Jahre nach Wien kam. Krankheitsbedingt kam sie wieder nach Sallingstadt zurück. Sie fand bei einer ehemaligen Spulnerei in Kirchberg und bis zur Pensionierung in der Ergee ihren Arbeitsplatz. Zusammen mit der Familie der Schwester wurde in den 70iger Jahren in Sallingstadt ein Eigenheim errichtet. Neben den Gemeindevertretern und der Ortspartei stellten sich die sieben Patenkinder als Gratulanten ein.



Franz Karlinger, Gerhard Haider und Josef Schaden gratulierten der sehr agilen Jubilarin

Wilhelm Steininger feierte



Josef Schaden und Franz Karlinger feierten gemeinsam mit der Familie Steininger (Tochter Eva und Enkel Lukas Fischer, Maria und Willi Steininger und dahinter Schwiegersohn Rudi und Enkel Lisa Fischer) den rüstigen 80er

Die Vollendung seines 80. Lebensjahres konnte Wilhelm Steininger aus Walterschlag am 6. Mai 2007 feiern.

Zu diesem freudigen Anlass gratulierten Ortsparteiobmann Franz Karlinger und Gf. Gemeinderat Josef Schaden bei der Familienfeier im Dorfwirtshaus Sallingstadt. Tochter Eva, Schwiegersohn Rudolf und deren Kinder Lukas und Lisa brachten in einem sehr gelungenen und rührigen Lebenslauf die wichtigsten Stationen im Leben des Jubilars. Wilhelm Steininger kam 1927 als einer von 4 Brüdern der Familie Steininger in Zwettl zur Welt.

Mit 20 Jahren und nach den vielen Kriegserlebnissen kam er nach Wien, wo er in der Werkzeugbranche als Verkäufer und noch vieles mehr tätig war. Privat war er immer sehr sportlich. Wandern, Ski fahren und Fußball zählten zu den Freizeitaktivitäten. 1954 heiratete er Maria Dorr aus Walterschlag. Gemeinsam wurde das Elternhaus in Walterschlag in den 70iger Jahren renoviert. Wilhelm Steininger, der sehr rüstige Naturfreund, verbringt mit seiner Frau nun viele gemeinsame Stunden in dem Zweitwohnsitz.

Dorfhaus Walterschlag



Jeden ersten Freitag im Monat ab 20.00 Uhr geöffnet!

Manfred Ruß ist Magister

Sponson: Manfred Ruß aus Sallingstadt feierte am 15. März in der Wirtschaftsuniversität Wien seine Sponson zum Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Nach der Matura an der Handelsakademie Zwettl absolvierte er ein Betriebswirtschaftsstudium. Im Zuge dessen verbrachte er auch ein Semester in Adelaide (Australien). Seit kurzem bekleidet er eine Position im Marketing.

